

Er scheint
wöchentlich viermal:
Dienstag, Donnerstag,
Samstag u. Sonntag.

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für Welz-
heim 30 fr.
durch die Post im Ober-
amtsbezirk Welzheim
35 fr.
auswärts
42 fr.

Einrückungs-Gebühr
die dreispaltige Zeile
oder deren Raum
2 fr.



Er scheint
wöchentlich viermal:
Dienstag, Donnerstag,
Samstag u. Sonntag.

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für Welz-
heim 30 fr.
durch die Post im Ober-
amtsbezirk Welzheim
35 fr.
auswärts
42 fr.

Einrückungs-Gebühr
die dreispaltige Zeile
oder deren Raum
2 fr.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

No 420 | Welzheim, Samstag den 26. August | 1871.

Amfliche Verfügungen.

Welzheim.

Einschätzung von Fabriken und werthvollen Gebäude-Zubehörenden zur Brandversicherung betreffend.

Der am 19. v. M. in Nr. 110 des Bezirks-Amtsblatts verlangte Bericht steht von einigen Gemeinden noch aus und wird daher in Erinnerung gebracht.

Den 25. Aug. 1871.

Königl. Oberamt.
Eisenbach.

Stuttgart, 24. Aug. Bei dem heutigen Volksfeste wird eine neue Erfindung nicht geringes Aufsehen machen, — eine Erfindung, die wenn sie sich erprobt, die Landwirtschaft in einem sehr wichtigen Theile auf eine ganz neue Grundlage stellen wird. Herr Fabrikant Eckhart in Stuttgart hat auf verschiedenen Domänen Seiner Majestät des Königs Proben mit einer neuen Art von Düngung gemacht. Die Düngung ist sein Geheimniß; die Proben sind über alle Erwartung gut ausgefallen; wenn sich vollends noch die Berechnung des Erfinders, daß die neue Düngung wohlfeiler als die bisher gebräuchlich sei, als richtig herausstellen sollte, so ist eine Erfindung von ungeheurem Tragweite gemacht. Die Besucher des Ganstatter Volksfestes werden Proben zu sehen bekommen.

Gestern Nachmittag während des Platzregens saß das 10 Jahre alte Knäbchen des Güterabfertigungsgehilfen Kircher auf einer in der Nähe des neuen Friedhofs befindlichen, über den Fängelsbach führenden Brücke, wurde von dem reizenden Wasser mit dieser erfasst und fortgerissen. An der offenen Stelle des Resenbaches wurde der Knabe von mehreren Personen gesehen, die aber bei dem reizend schnellen Lauf des Wassers nicht helfend einschreiten konnten. Erst in Berg wurde der verunglückte Knabe vis-a-vis dem Pferdebahnhofe todt aus dem Wasser gezogen.

So eben erfahren wir, daß das für den heldenmüthigen General v. Werber von den dankbaren Süddeutschen gestiftete Ehrenschwert nächsten Samstag zur Schwäbischen Industrieausstellung nach Ulm abgefandt wird.

Die dießjährige, heute zum Abschluß gelangende Tuchmesse hat einen sehr günstigen Verlauf genommen. Es sind über 16,000 Stück Tuch zu Markte gebracht und davon bis heute Vormittag schon über 12,000 zu sehr guten Preisen verkauft worden. Mehrere der Herren Tuchfabrikanten haben ihre sämtlichen Vorräthe und einige, welche 150 Stück hierhergebracht haben, hatten alle bis auf zwei oder drei verkauft; so stark war die Nachfrage.

Das hier verbreitete Gerücht, es seien beim gestrigen Wolkenbruche zwei Menschen ertrunken, hat sich glücklicherweise nicht bestätigt, wenigstens war bis heute Vormittag 11 Uhr beim Stadtpolizeiämte noch keine Mittheilung über einen zweiten Fall eingelaufen.

Heute haben wir den 36. Sommertag.

Das gestrige Gewitter hat das ganze Unterland durchzogen, wir haben Nachricht von Stuttgart bis Hall, wo der Blitz einschlug und zwar in eine Holzbeuge neben dem Bahnhof, jedoch ohne zu zünden. Auf dem von Welzheim und Murrhardt her äußerst frequentirten Holz- und Pfahlsmarkt zu Zilsfeld ist gestern das Hundert Pfähle zu 1 fl. 6 kr. bis 1 fl. 24 kr. verkauft worden.

Gaildorf, 22. Aug. Der gestrige Bartholomäus-Markt war, was insbesondere den Viehmarkt betrifft, ein überaus besuchter und belebter. Es kamen zu Markt an Vieh 1,100 St., von denen der größte Theil abgesetzt und besonders von Handelsleuten angekauft wurde. Die Preise bewegten sich bei den Ochsen bis zu 41 Caro-

lin, bei den Kühen zu 15 Carolin; auch das Schmalvieh ist mit horrenden Preisen bezahlt worden. An Gold war eine Menge in Umlauf.

Gaildorf. Am Mittwoch den 30. d. Mts. Vormittags wird Herr Generalsuperintendent v. Mehring den Durchgang mit den Schullehrern des Bezirks vornehmen, wobei die definitiv Angestellten oder deren Stellvertreter sämtlich zu erscheinen haben, von den unständigen aber nur diejenigen, welche den Herrn Generalsuperintendenten selbst zu sprechen wünschen.

Smünd, 16. Aug. Die Untersuchung in Sachen der Wögglinger Excesse gegen Pfarrer und Schultheiß ist, wie verlautet, geschlossen. Der Richter fand das Verbrechen des Hausfriedensbruchs oder des Aufstuhrs nicht konstatirt. Sodin tritt eine Niederschlagung der Anklage ein. Die Verhafteten haben dafür, daß sie sich durch einen geisteskranken Mann bis zur kopflosen Raserei verheizen ließen, genug gebüßt. Der Aushilfsgeistliche H., welcher von W. hierher in die Vincenzpflege gebracht wurde, mußte sich aus der Anstalt zu entfernen, wurde aber nach einigen Tagen in Gfplingen wieder angehalten und hierher zurückgebracht. Der Pfarrer B. von Wögglingen, welcher auf Urlaub abwesend ist, soll auf die Stelle nicht zurückkehren, sondern auf die Pfarrei C., Dekanats M., ernannt sein.

Smünd, 22. Aug. Soeben zieht unter klingendem Spiele, Vormittags halb 11 Uhr, die 2. Feldartillerieabtheilung unter dem Commando des Hauptmanns Aker mit 16 Feldgeschützen zu den Schießübungen hier ein und bezieht in den Baracken Quartiere. Außer dieser Abtheilung befinden sich noch hier die Ersatzbatterie unter Hauptmann Böllnagel mit 6 Geschützen und die 3. Feldartillerieabtheilung unter Major Lenz mit 18 Geschützen. Somit sind derzeit 40 Geschütze hier aufgestellt. Seit dem Jahr 1859 kam der Fall nicht mehr vor, daß zwei Artilleriemusikkapellen zu gleicher Zeit anwesend waren, wie gegenwärtig.

Wettlingen (Kreis Württemberg), 17. Aug. Gestern Abend gegen 6 Uhr entlud sich über unser armes Dorf ein einem Wolkenbruch ähnliches Gewitter, welches schreckliche Verheerungen anrichtete. Zwei Kinder von 13 und 9 Jahren ertranken, mehrere Personen wurden vom Wasser streckenweise fortgetrieben, und der Vater der Verunglückten liegt auf den Tod krank, fürchterlich verletzt darnieder (heute Abend auch gestorben). 7 Häuser mit Dekonomie-Gebäuden sind der Erde gleich, Möbel, Balken, Bettzeug, Leinwand, Kleider ic. wurden ein Raub der Wogen; große Feldflächen sind überschüttet, alle Gärten klastert hoch mit Steinen und Felsstücken zugelegt. Die Dorfstraßen und alle Wege sind unfahrbar durch mannshohes Steingerölle und 4—5 Fuß tiefe Gräben, Brücken und Canäle zusammengeknirscht, kurz, ein getreues Bild einer Sündfluth drückt sich dem Beschauer auf.

Mannigfaltiges.

Der Bräuer in der Industrie-Ausstellung in Ulm. Zu M. lebt ein Bräuer, ganz ungeheuer ist sein Bauch, das Gegentheil auch. Der hat sich entschlossen, mit Wagen und Rossen nach Ulm zu kutschiren und da zu studiren in gemüthlicher Weise was Ausstellung heiße. So ließ er sie schirren, die bräunen Mähren und haudert nach Ulm in den schwarzen B. Dort steigt er ab und begibt sich hinab zur Ausstellung langsam, so ist es ihm gangsam. Mit wichtigem Schritt in die Vorhall' er tritt. An der Ausstellungs-kasse, da zieht er die Blase, die Blase des Schweins. Es ist ihm ganz eins: kost' viel oder wenig die Tageskarte, man hat ja, so denkt er, der Thaler viel harte. Er zahlt und fragt: „wo muß ich hinein, 's wird einerlei sein?“ Da sagt der Controlleur: „Freund kommt nur hierher: ein jeder, der will die Ausstellung sehen, muß hier durch einen Haspel eingehen!“ Da reckt sich und drückt sich und wendet und dreht sich, mit Mühe versteht sich, und

pustet und hustet der biedere Bräuer; doch endlich versichert er heilig und theuer: er könne unmöglich durch den Hapfel gelangen, es sei ihm fast Hören und Sehen vergangen; und in die Ausstellung möcht er jaßt doch, man solle ihm öffnen ein anderes Loch. Nun sagt der Kassier, es thut uns recht leid, wir haben den strengen gemessenen Bescheid: komm' wer da auch wolle, ihn nur durch die Rolle des zählenden Haspels zu lassen passiren, und müßt es geschehen auf allen Bieren. Da wurde der Bräuer bald freibeweis, bald stieg ihm zu Kopfe das Blut so heiß. Er fraget sich leis: Bin ich denn noch ich oder bin ich's nicht mehr, von N. der reiche Bräuer Kaver? Mir, der ich thue Schultes und Rath regieren, mir soll in Allem die Schande passiren, als Ochse vor einem Berg zu stehen? Nein, das ist beim Kaver noch niemals gesch'hn! Da haucht er und pfaucht er und zetert und wettet mit lauter Stimme in wachsendem Grimme: ich hauf nicht und kost es mich Roß und Wagen; gleich soll in die Anstalt ein Wetter schlagen — — — Nun treten herbei vom Comite zwei: „Was ist's, daß Ihr so tobt und thut?“ so fragen sie ihn mit kühlem Blut; „wer mag auch so wild und wü-

thend sein und gleich noch allen Teufeln schrei'n? „Ihr freilich, könnt nicht über Planken hüpfen auch nicht durch Ausstellungshäpkel schlupfen; drum kommt an dieses Thor heran; wer bittet dem wird es aufgethan!“ Und hoch und breit, sperrangekweit so groß wie die Einfahrt zu einer Scheuer, erschließt sich das Thor dem stauenden Bräuer. Da sieht er den Garten und die Fontaine, es stiehlt sich in's Aug' ihm fast eine Ehräne, und ihm, der eben noch, Flammen spie, ist's jetzt um's Herz, er weiß nicht wie. Er schreit fort; bald hat er den Ort, da unter Bäumen die Gläser schäumen, mit feiner Nase aufgespürt und setzt sich gerührt zum vollem Faß, trinkt Glas für Glas, ist auch etwas und wird nach einigen Stunden noch immer am selstigen Plätzchen gefunden. Und ob er noch am nemlichen Tag gegangen sein in die Ausstellung mag: Darüber schweigt vorerst noch die Geschichte; vielleicht daß später ich wieder berichte; vom ungeheuer dicken Bräuer, der sich entschlossen mit Wagen und Rossen nach Ulm zu kutschiren und da zu studiren in gründlicher Weise, was Ausstellung heiße.

Bekanntmachungen.

Abschied.

Da es mir nicht möglich war, bei meinem Wegzug auf meine neue Stelle als Friedensrichter in Lorquin — Lothringen — von allen meinen Freunden persönlich Abschied zu nehmen, so rufe ich mit meiner Familie denselben auf diesem Wege ein herzliches „Lebewohl“ zu, und wünsche, der Bezirk möge mir ein freundliches Andenken bewahren, und seinerseits bald die Verwirklichung derjenigen Interessen erlangen, für die ich während meines beinahe 12jährigen Aufenthalts in demselben nicht ohne Erfolg mich abgemüht habe.

Den 23. August 1871.

E. Lanzberg,
gewesener Stadtschultheiß und
Landtagsabgeordneter.

Kirchensirnbereg.

Schafwaide-Verpachtung.



Die hiesige Winterschafwaide, welche mit 180 bis 200 Stück Schafen besahren werden kann, wird am

Donnerstag den 31. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathszimmer zur Verpachtung gebracht, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Den 21. August 1871.

Schultheißenamt.
Bergmüller.

Welzheim.

Feuerwehr.



Nächsten Sonntag den 27. d. Mts. Morgens halb 6 Uhr hat die Steiger-Compagnie zur Instruktion und Uebung am Steigergerüst anzutreten.

Vollzähliges Erscheinen, insbesondere auch der neu eingetheilten Mannschaften, wird erwartet.

Das Commando.

Pfand-Scheine

für Ledige und Verheirathete, sowie Einlag-Bögen hiezu empfiehlt die Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Adelstetten,
Gemeindebezirks Pfahlbronn.

Hofguts-Verkauf.

Auf das erfolgte Ableben des Bauern und Wittwers Christian Knödler von hier kommt unter waisengerichtlicher Leitung das vorhandene Hofgut desselben, bestehend in

- 33,3 Ath. einem zweistöckigen Wohnhaus, Scheuer und Wagenhütte unter einem Dach, worunter ein gewölbter Keller,
 - 29,2 Ath. einer neu erbauten großen Scheuer, worunter ebenfalls ein gewölbter Keller,
 - 0,8 Ath. Schweinestall,
 - 6,1 Ath. die Hälfte an einem Wasch-, Bad- und Brennhaus
- und 1/2 Mrg. 8,8 Ath. Hofraum,
- | | | |
|-------------|-----------|-----------------------|
| 2/3 Mrg. | 30,2 Ath. | Gärten und Ländel, |
| 1 Mrg. | 47,7 Ath. | Acker, |
| 33 1/2 " | 16,7 " | Wiesen, |
| 21 1/2 " | 35,6 " | Waldung, |
| 25 1/2 " | 10,1 " | Laubwaldgebüsch, |
| 2 1/2 " | 17,3 " | Debe. |
| 85 1/2 Mrg. | 44,4 Ath. | taxirt zu 22,500 fl., |

am nächsten

Mittwoch den 30. d. Mts.

Mittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus zu Pfahlbronn zur öffentlichen Versteigerung.

Die Gebäulichkeiten stehen an der Straße von Alsdorf nach Gmünd, sind gut erhalten, ebenso auch die Feldgüter.

Die Waldungen — in welchen sich noch ziemlich starkes Holz befindet, haben eine günstige Abfuhr, da sie meist ebenes Terrain haben.

Hiezu werden Kaufsliebhaber — auswärtige, unbekannt mit Vermögenszeugnissen versehen — mit dem Bemerken eingeladen, daß die sämmtliche Fahrniß erst nach der Veräußerung des Hofguts zum Verkauf gebracht wird, damit der Hofkäufer Gelegenheit hat, seinen Bedarf einzukaufen.

Den 22. August 1871.

Waisengericht Pfahlbronn.

Vorst.: Schultheiß Wößner.

Welzheim.

Haus-, Güter- und Wald-Verkauf.

Aus der Realabtheilung des früheren Kronenwirth Schmid in Welzheim kommt am Montag den 4. September Vormittags 10 Uhr



auf dem Rathhaus in öffentlichen einmaligen Aufstreich, wenn ein annehmbares Offert erreicht wird:

Ein zweistöckiges Wohnhaus freundlicher Lage beim Marktplatz, der Kirche, Rathhaus, Oberamt u. s. w. im besten baulichen Zustande, mit Scheune, gewölbtem Keller und Stallungen, umgeben mit eingefriedigtem Haus- und Gemüsegarten, die innere Einrichtung comfortabel und für jede bessere Familie geeignet.

Hiezu kommen zum Verkauf ca. 10 Morgen Güter, bestehend in Acker, Gras- und Baumgärten, sämmtlich in der Nähe der Stadt und in bester Lage.

Ferner circa 35 Morgen Wald, wobei bemerkt wird, daß derselbe im Ganzen oder auch in Abtheilungen abgeben wird.

Vorstehendes Anwesen eignet sich vorzüglich zu gewerblichen Etablissements, wie auch für eine Familie, welche einen freundlichen angenehmen Landaufenthalt wünscht.

Zahlungsbedingungen werden billigt gestellt, und kann von diesem Anwesen jeden Tag Einsicht genommen werden; auswärtige Liebhaber haben sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen.

Die Erben.

Wetzheim.

Feuerwehr.

Indem zu Folge neuerdings stattgefundener Revision in Nachstehendem die Formation und der Personalbestand des gesammten Feuerwehrcorps öffentlich bekannt gemacht wird, ergoht an jedes einzelne Corpsmitglied die Aufforderung, sich sowohl mit der Eintheilung des Einzelnen, als mit seiner persönlichen Zuteilung auf das Genaueste vertraut zu machen.

Stab:

Commandant Amtsbauemeister Kinkel. Stellvertreter Rathschreiber Wenzel. Gerätheverwalter Stadtrath Bay. Arzt Stadtrath Lohß. 2 Trompeter Bächle, Michael, und Abele, Gottfr., Dreher. 2 Tambours Trukenmüller, Schuster, und 1 weiterer. Ordonanz Gottlob Hinderer. 2 Magazinwärter. Brecht, Schreiner sen., und Weller, Jakob, Dreher.

Steiger-Compagnie.

1 Hauptmann, 6 Obermänner, 6 Rottenmeister, 60 Mann (mit folgender Eintheilung):

Hauptmann Werkmeister Schlegel.

1. halber Zug:

Handsprizenmannschaft.
Obmann Steinle, Aug., Schreiner. Rottenmeister Trukenmüller, Schreiner.

Steiger:

1. Bareiß, Christ., Sekler. 2. Furch, Barthelmeber. 3. Cüberan, Benedict, Kürschner. 4. Mayer, Josef, Goldarbeiter. 5. Mayer, Gottfried, Goldarbeiter. 6. Maile, Gottfried, Fleischner. 7. Seybold, Aug., Gerber. 8. Unterzuber, L., Buchdrucker. 9. Schallenmüller, G., Buchbinder, jr. 10. Hofmann, Joh., ledig.

2. halber Zug:

Schlauchmannschaft.

Obmann Eisenmann, G., Kübler jr. Rottenmeister Schessel, Zimmermann.

1 Hinderer, alt Georg. 2 Ellinger, J. Fr., Hafner. 3 Hinderer, Johs., Maurer. 4 Blum, Gottlob, Chirurgen. 5 Grüniger, Christian, Glaser. 6 Hägele, Fr., 3 rothen Ochsen. 7 Duz, Fr., Säiler, junior. 8 Wahl, Johann Heinrich, Schuster. 9 Schäffner, Friedr., ledig. 10. Eisenmann, Carl, Lammwirths S.

3. halber Zug:

Schlauchmannschaft.

Obmann Greiner, Fr., Schneider. Rottenmeister Brecht, Joh., Schreiner.

1. Mezger, Adam, Schuster. 2 Eisenmann, Johs., Maurer. 3 Eisenmann, Friedr., Maurer. 4 Busch, Johann Fr., led. Dreher. 5 Bleißing, Weber. 6 Schmidt, Jakob, Schuster. 7 Brecht, Friedr., Metzger. 8 Weber, Johann, Bauer. 9 Wohlfarth, Gottl., Hafner. 10 Bauer, Gottfried, Schuhmacher.

4. halber Zug:

Einreißmannschaft.

Obmann Hinderer, Gottlieb jr. Rottenmeister Würdter, M., Maurer.

1 Kämmle, Gottlieb, Maurer. 2 Wagner, Jakob, Maurer. 3 Weber, Jakob, Glaser. 4 Schaffer, Johann, Bauer. 5 Pfiznermaier, Gg., Maurer. 6 Hinderer, Ludw., Zimmermann. 7 Schuster, Brömmenmacher. 8 Schneider, Gottlieb, Schreiner, jr. 9 Greiner, Christ., Schneider, Johs. S. 10 Frij, Gottlieb, Bauer.

5. halber Zug:

Rettungsmannschaft.

Obmann Fonz, Maler. Rottenmeister Gärtling, Schreiner.

1 Lauer, Wilh., Schuhmacher. 2 Greiner, Elias, Buchbinder. 3 Hinderer, Gottfr., Baumwart. 4 Frank, Schloffer. 5 Stähle, Robert, Uhrmacher. 6 Plapp, Friedr., Kupferschmied. 7 Kohnle, Johann, Metzger. 8 Schäffner, Johann, Küfer. 9 Schönleber, Louis, Säiler. 10 Häusermann, Gottlieb, z. Stern.

6. halber Zug:

Rettungsmannschaft.

Obmann Kohnle, Chr., Schreiner. Rottenmeister Klent, M., Sattler.

1 Koch, Carl, Schreiner. 2 Frij, Friedr., Bauer. 3 Schenk, Fr., Rothgerber. 4 Schneider, Fr., Sattler. 5 Hinderer, led.; Zimmermann. 6 Ellinger, Nagelschmied jr. 7 Müller, Georg, Hafner, ledig. 8 Wagner, Joh., Kübler. 9 Duz, Friedr., Gerber. 10 Dettle, Gottlieb, Maurer.

1. Sprizen-Compagnie.

1 Hauptmann, 5 Obmänner, 5 Rottenmeister, 50 Mann (mit folgender Eintheilung):

Hauptmann:

Dreher, Joh. Georg, Schmied.

1. halber Zug:

Sprizenmannschaft.

Obmann, 1. Sprizenmeister Fischer, Schlosser. Rottenmeister Maile, Gottfr., Bäcker.

1 Risi, Jakob, Säiler. 2 Dietrich, Chr., Bauer. 3 Gnnple, Johs., Sattler. 4 Grüniger, Gottfr., Glaser. 5 Frij, Chr., Löwenwirth. 6 Simon, Johannes, ledig. 7 Greiner, Gottlieb, Schneider. 8 Bühner, Gottlieb, Spitalwärter. 9 Schönleber, Chr., Dreher. 10 Müller, Gottfr., zur Schwane.

2. halber Zug:

Obmann, 2. Sprizenmeister: Frank, Gottlieb, Schmied.

Rottenmeister M. Thierarzt Dieterich.

1 Frij, Gottfried, Bauer. 2 Simon, Heinrich, Maurer. 3 Desterle, Christian, Weber. 4 Frij, Jakob, Tagelöhner. 5 Wahl, Christ., Wagner. 6 Wurst, Friedr., Rosenwirth. 7 Ellinger, Gottlieb, Bäcker. 8 Häfner, Christian, Tagl. 9 Dettle, Wilh., Pfästerer. 10 Heinz, Gottfr., Tagelöhner.

3. halber Zug:

Wassermannschaft.

Obmann Kerner, Gerber.

Rottenmeister Kaiser, Todtengräber.

1 Mürder, Joh. Heinrich, Schuster. 2 Bauer, Gg., Tagelöhner (im Graben). 3 Haag, Johann Heinrich, Bauer. 4 Mäter, Gottfr., Weber. 5 Fischer, Gottlieb, Schneider. 6 Weller, Sonnenwirth. 7 Müller, Hafner, senior. 8 Wagner, Georg S., von Maierhof. 9 Lindauer, Christian, Schlosser. 10 Koch, Buchb. Wittw., Arbeiter.

4. halber Zug:

Wassermannschaft.

Obmann Strobel, Joh. Gg., Bauer. Rottenmeister Brecht, Gottlieb, Metzger ledig.

1 Frieß, Jakob, Pfister. 2 Ellinger, Carl, Schuster. 3 Stiefele, Jakob, Hafner. 4 Stettner, Gottl., Schneider. 5 Frij, Joh. Georg, gew. Waldhornwirth. 6 Bauer, Friedr., Metzger. 7 Schallenmüller, Bäcker, junior. 8 Schallenmüller, Jak., Schuster. 9 Frij, Gottlieb, bei Dth.-Arzt Dietrich. 10 Kolb, Daniel, zur Krone.

5. halber Zug:

Wassermannschaft:

Obmann Fuchs, Michael, Br., jun.

Rottenmeister Frank, Fr. z. Engel.

1 Königeter, Gottfried, Bäcker. 2 Jacob, Johann, Schuster. 3 Kreifer, Hafner, junior. 4 Müller, Christian, Bauer bei der Rose. 5 Frij, Carl, z. Waldhorn. 6 Greiner, Gottfried, Holzhauser. 7 Desterle, Gottlieb, Metzger, Tagl. 8 Ellinger, Johs., Bäcker b. d. Post. 9 Bareiß, Ludwig, Bäck. 10 Grözinger, Chr. Weber.

2. Sprizen-Compagnie.

Hauptmann:

Weber, Gottlieb, zum grünen Baum.

5 Obmänner, 5 Rottenmeister, 50 Mann (mit folgender Eintheilung):

1. halber Zug:

Sprizenmannschaft.

Obmann, 1. Sprizenmeister: Weller, Gottlieb, Schmiedmeister. Rottenmeister Pfeiderer, Fr., Gerichstzeuge.

1 Ellinger, Johs., Bäcker, bei der Rose. 2 Walter, Joh. Jacob, Schuster. 3 Kohnle, Jacob, Tagelöhner. 4 Knöbler, Jakob, Weber. 5 Anshütz, Jacob, ledig, Schnei-

der. 6 Schwarz, Johs., Tagl. 7 Rothhardt, Friedrich, ledig. 8 Simon, Georg, Schuhmacher. 9 Anshütz, Fr., Waldschüz. 10 Frij, Friedrich, Zimmermann.

2. halber Zug:

Sprizenmannschaft.

Obmann, 2. Sprizenmeister: Becker, Gottlieb, Zeugschmied. Rottenmeister Sinton, Friedr., Tagelöhner.

1 Pfisterer, Christ., Bauer. 2 Metzger, Gottfried, Ziegler. Desterle, Georg, Weber. 4 Knöbler, Gottfried, Schuster vom Thann. 5 Kuhnle, Postillion. 6 Schief, Schuster, Aterm. Lochermann. 7 Gnnple, Gottfried, Straßenwärter. 8 Simon, Jakob, Tagl. 9 Teufel, Jakob, Schuhmacher, junior. 10 Schallenmüller, Gottlieb, Hafner.

3. halber Zug:

Wassermannschaft.

Obmann Grüniger, alt Gottlieb. Rottenmeister Weller, G., Hafner.

1 Rothardt, Jakob, Weber im Gäßle. 2 Frank, Fr., Schuster. 3 Lindauer, Mathäus, Tagl. 4 Greiner, Christ., Schneider, Paris. L. 5 Hofmann, Jacob, Schuster. 6 Bulling, Johann, Bäcker. 7 Müller, Georg, Nagelschmied. 8 Risi, Johann Gg., Sekler. 9 Weller, Gottlieb, Weber, am obern See. 10 Weller, Gottlieb, Schuster, (von Seibölsbwr.)

4. halber Zug:

Wassermannschaft.

Obmann Becker, Carl, Bäcker. Rottenmeister Frank, Gottl., Schuster.

1 Beck, Adam, Deconom. 2 Grüniger, Friedrich, Glaser. 3 Lindauer, Gottlieb, vulgo Salzalt. 4 Steinle, Johs., Bäcker. 5 Pfeifer, Michael, Schreiner. 6 Ellinger, Joh. Bäcker beim Lamm. 7 Anshütz, Joh. Georg, ledig. 8 Frank, Johann, Bauer. 9 Pfliüger, Barthelmeber. 10 Lindauer, Johs., Weber.

5. halber Zug:

Wassermannschaft.

Obmann Schmid, Kübler. Rottenmeister Nothardt, Nagelschmied.

1 Ruoff, Friedrich, Schlosser. 2 Weber, Gottfr., Metzger. 3 Schurr, Schlosser. 4 Klein, Gottlob, Bäcker. 5 Hinderer, alt Gottlieb, Hefelmacher. 6 Bauer, Georg, Straßenwart. 7 Kohnle, Gottlieb, Hafner. 8 Stettner, Schuster, Michael. 9 Hinderer, G. Uhrmacher. 10 Krauß, Köpflerwirth.

3. Sprizen-Compagnie:

Hauptmann.

Groß, August, Deconom.

5 Obmänner, 5 Rottenmeister, 50 Mann (mit folgender Eintheilung):

1. halber Zug:

Sprizenmannschaft.

Obmann, 1. Sprizenmeister: Ruoff, Mich., Schlosser. Rottenmeister Höhly, Conditior.

1 Graß, Ludwig, Händler. 2 Ellinger, alt Nagelschmied. 3 Lindauer, Michael, Schuster. 4 Fozs, Gottfr., Weber. 5 Fischer, Carl, Maurer. 6 Frij, Ludwig, Bauer. 7 Weller, Gottlieb, Bäcker. 8 Brecht, Georg, ledig. 9 Brecht, Gottfried, Bauer. 10 Schneiber, Friedrich, Br. Dan. S.

2. halber Zug:

Sprizenmannschaft.

Obmann, 2. Sprizenmeister: Klent, Friedr., Schmied. Rottenmeister Höfer, Gottlieb, Bäcker.

1 Müller, Gottlieb, Bauer. 2 Graß, Joh. Georg, Wagner, junior. 3 Graß, Johann, Wagner, senior. 4 Weida, Wagner. 5 Lindauer, Christ., Wagner. 6 Holzmann, Mich. Bauer. 7 Klent, Johannes, Bauer. 8 Kreeb, Gottlieb, Säiler. 9 Strobel, Bauer, senior. 10. Wahl, Jakob, Tagl.

3. halber Zug:

Wassermannschaft:

Obmann Knöbler, Schmiedmeister. Rottenmeister Stroß, Louis, Bäcker.

1 Pfäffle, Jakob, Hafner. 2 Seiger, Bauer. 3 Munz, Michael, Weber beim Lamm. 4 Grüniger, Jung Gottlieb, Glaser. 5 Stängel, M. Gottlieb, Metzger. 6 Schallenmüller, Bäcker, Gottlieb. 7 Knöbler,

Gottfried, Schuhmachers S. 8 Lindauer, Friedrich, ledig, Schuster. 9 Klein, Christian, Tagl. 10 Schmann, Fr., Bauer.

4. halber Zug:

Wassermannschaft.

Obmann Bareiß, Jac., Färber.

Notenmeister Busch, Johs., Metzger.

1 Wahl, Josef, Nagelschmid. 2 Binder, Heinrich, Plaschner. 3 Kohnle, Ludwig. 4 Fischer, Johs., ledig, Maurer. 5 Hinderer, Fr., Schneider, alt. 6 Hinderer, Gottlieb, Schneider, jg. 7 Erlensbusch, Gerber. 8 Kerner, Gottlieb, Bäcker. 9 Schaz, Daniel, Bauer. 10 Müller, Christian, Bauer, Gottf. Sohn.

5. halber Zug:

Wassermannschaft.

Obmann Dutz, Sailer, alt.

Notenmeister Wagner, Gottf., Dreher.

1 Koppenhöfer, Jakob, Bauer. 2 Wagner, Georg, Bauer. 3 Frey, Nachtwächter. 4 Bareiß, Johs. Tagl. 5 Müller, Friedrich, Tagl. 6 Weller, Michael, Weber. 7 Straub, Jakob, Straßenwart. 8 Scheffel, Jg. Dreher. 9 Jennwein, Gg., Tagl. 10 Schief, Jg. Georg, Schuster.

Reserve-Compagnie.

Hauptmann:

Stroh, Carl Jr., Gemeinderath.

Obmänner:

Bilfinger, Kaufmann, und Lämmle, Joh., Maurer, alt.

Notenmeister:

Hinderer, Lebrecht z. Adler. Beutler, Kaufmann.

Reserve-Mannschaft.

1. Von Welzheim:

1 Schallenmüller, G., Meßner. 2 Klenk, Christian, Tagl. 3 Kohnle, Schreiner, alt. 4 Kohnle, Ernst, Schuster. 5 Rothhardt, alt Gottlieb. 6 Fritz, Feldschütz. 7 Nisi, alt Gottlieb. 8 Schneider, Alt Gottf., Schreiner. 9 Seiz, Wilh. Aug., Kaufmann. 10 Eisenmann, Lammwirth. 11 Hägele, Matthäus, z. Hirsch. 12 Schmid, Ludwig, gew. Kronenwirth. 13 Wurst, Chr., Kaufmann. 14 Rau, Klingmüller. 15 Müller, Gottfr. Delmüller. 16 Weller, Gottlieb, Untermüller. 17 Semet, Obermüller. 18 Eisenmann, Alt Kübler. 19 Weber, Alt Georg Glaser. 20 Breuninger, Fat., Gerber. 21 Wagner, Jakob, Striker. 22 Wagner, alt Kübler. 23 Fellmeth, Bäcker. 24 Bauer, Gottfr., gem. Nachtwächter. 25 Bauer, Alt Georg, Händler. 26 Ackermann, Michael. 27 Weller, Johs., Tagl. 28 Häfner, alt Tagl. 29 Munz, Gottlieb, Stadtacciser. 30 Stettner, Gartenmacher. 31 Bittner, Georg, Fuhrmann. 32 Schaal, Tagl. 33 Schief, alt Schuhmacher. 34 Kugler, Gottfried, v. Maierhof. 35 Rupp, Georg, daselbst. 36 Waser, Alt Georg, v. da. 37 Munz, Georg, Fuhrmann. 38 Schallenmüller, Buchbinder, alt. 39 Schneider, Tagelöhner v. Thann. 40 Leßk, Wilhelm, Kaufmann. 41 Schönleber, Christian, Sailer. 42 Deimling, Conditor. 43 Schallenmüller, alt, Fr., Bäcker. 44 Schaubacher, Fuhrmann.

2. Von Aichstruth:

1. Kugler, David, Anwalt. 2 Cronmüller, Gottfried, Br. 3 Kugler, Georg Adam, Br. 4 Schallenmüller, Gottlob, Br. 5 Kugler, Johann Adam, Br. 6 Schmid, Gottfried, Br. 7 Walter, Johannes, Br. 8 Schramm, Gottfried, Kübler. 9 Müller, Leonhardt, Zimmermann. 10 Schaal, Gottlieb, senior. 11 Kugler, Johann, Schmid. 12 Kugler, Gottlieb, Schmied. 13 Stok, Friedrich, Bauer. 14 Schmid, Michael, Bauer. 15 Schmid, Josef, Bauer. 16 Schmid, Michaels S. 17 Weller, Michael, Br. 18 Wögnner, Jakob, Ausbinger. 19 Klunzinger, Georg, Br. 20 Strobel, Johann. 21 Schneider, Joh. Georg. 22 Schaal, David, in Leinhalte. 23 Müller, Johannes, in Leinhalte. 24 Weigle, Carl, Bauer. 25 Müller, Gottlieb, Zimmermann. 26 Schaal, Gottlieb, Wagner, jr. 27 Schmid, Christian, Br. 28 Eiser, Gottfried, ledig. 29 Eiser, Gottlieb, Bauer. 30 Müller, Ulrich, Wagner. 31 Schallenmüller, Bauer, led. 32 Schaal, Christian, led. 33 Frey, Johannes, Bauer.

3. Birkachhof:

1 Steiner, Joh. Georg, Bauer. 2 Gieber, Gottfried, Bauer.

4. Breitenfürst:

1 Schuppert, Conr., Nippleswirth. 2 Bareiß, Georg in Bausche. 3 Bareiß, Friedrich, ledig. 4 Schuhmann, Georg, Br. 5 Schuhmann, Gottlieb, Br. 6 Bareiß, Gottfried, Br. 7 Weller, Gottlieb, Schuster. 8 Königeter, Straßenwart. 9 Hinderer,

Gottfried, junior. 10 Hinderer, Gottfried, junior. 11 Abele, Johs., Speisewirth. 12 Weller, Gottfr., Schmid. 13 Abele, Michael, Wegtmacht. 14 Schmann, Johs., Bauer. 15 Stadelmaier, Mathhäus, Bauer. 16 Schuster, Jakob, Bauer. 17 Weber, Jakob, Br. 18 Schaal, Christian, Tagl. 19 Schüle, Jakob, Wagner. 20 Schinger, Wagner. 21 Schneider, Joh. Georg, Br. 22 Schneider, Christian, ledig. 23 Bauer, Georg, Bauer. 14 Fritz, Gottfried, Br. 25 Schüle, Joh. Georg, Anw. S. 26 Schüle, Gottfried, Bauer. 27 Schneider, Friedrich, Br. 28 Schüle, Georg, ledig. 29 Schüle, Jg., Chr., Ortsrechner. 30 Bauer, Gottfried, Bauer. 31 Bauer, ledig, Johann. 32 Desterle, Gottfried, Bauer.

5. Von Eberhardsweiler:

1 Stettner, Fr., Br. 2 Desterle, Georg, alt. 3 Desterle, Mich., alt. 4 Fritz, Chr., Br. 5 Hof, Georg, Br. 6 Weller, Christian, Br. 7 Waser, Georg, Br. 8 Lindauer, Michael, Br. 9 Weller, Paul, Weber. 10 Weller, Georg, Bauer. 11 Weller, Michael, Bauer. 12 Schönemann, G., Anwalt. 13 Semet, Gottfried, Br. 14 Semet, Michael, Br. 15 Semet, Johannes, ledig. 16 Desterle, Georg, jr. 17 Bareiß, Gottfried, Br. 18 Schwenger, Joh., Tagl. 19 Lindauer, Carl, Br. 20 Braun, Joh., Friedr., Br. 21 Desterle, Gottfried, Br.

6. Von Eckartsweiler:

1 Klenk, Gottlieb, Bauer. 2 Rau, Georg, Anwalt. 3 Eisenmann, Gottfried, Br. 4 Eisenmann, Gottfried, ledig. 5 Rudolf, Fr., Bauer. 6 Fritz, Jakob, Schäfer. 7 Ellinger, Sägmüller.

7. Gausmannweiler:

1 Hinderer, Gottlieb, Br. 2 Fritz, Joh. Georg, Br. 3 Ellinger, Georg, Bauer. 4 Ellinger, Gottlieb, ledig. 5 Heinrich, Gutsbesitzer. 6 Hinderer, Friedr., Br. 7 Höfer, Gottfried, Br. 8 Höfer, Johann, G. Rath. 9 Der jeweilige Sägmüller.

8. Von Schafhof:

1 Fritz, J. Georg, Anwalt. 2 Heck, Friedrich und Sohn. 3 Weiswenger, Gottlieb, Bauer. 4 Semet, Jakob, Bauer. 5 Semet, Gottfried, Bauer. 6 Semet, Johs. 7 Munz, Christian, Br. 8 Müller, Nicodemus, Schuster. 9 Müller, Johann, Br. 10 Müller, Jakob, Ulrich. 11 Müller, Nicodemus, ledig. 12 Wagner, Johann Fr., Bauer. 13 Hof, Michael, Bauer. 14 Müller, Johann, Friedrich. 15 Müller, Christ. 16 Müller, Friedrich. 17 Müller, Nicodemus.

9. Senboldsweiler.

1 Kugler, Karl, Bauer. 2 Kugler, Joh., Georg, Br. 3 Fritz, Gottfr., gewel. Wirth. 4 Fritz, Gottlieb, ledig. 5 Fritz, Christ. ledig. 6 Müller, Händler. 7 Rommel, David, Bauer. 8 Heinrich, Gottlieb, Bauer. 9 Strobel, Bäcker und Bauer. 10 Heck, Leonh., Bauer.

Von der Reserve ist der jüngere Theil der Mannschaft mit Armband versehen und hat sich bei einem Stadtbrand beim Hauptmann zu melden.

Bespannte Fuhrwerke mit Wasserbehältern zur Wasserbeschaffung haben zu stellen: Baumwirth Weber, Postverwalter Fritz, Bauer Dietrich, Deconom Groß, Schwanenwirth Müller, Lammwirth Eisenmann, Rosenwirth Wurst, Christian Müller bei der Rose, Ziegler Kreiser, Hirschwirth Hägele, Georg Wagner im Wayerhof, Jacob Koppenhöfer, Neopp und Kugler, Daniel Schaz daselbst, Sternwirth Häusermann, Röhgerber Breuninger, Ochsenwirth Hägele, Johann Sacher, Bauer, Gottfried Weber, Bauer, Gottfried Brecht, Bauer, Daniel Schneider, Bauer, Gottlieb Müller, Bauer, Johannes Klenk, Bauer, Johannes Strobel, Bauer, Johannes Seizer, Bauer, Johann Weber, Bauer, Gottlieb Schneider, Bauer, Fuhrmann Schaubacher, und der jeweilige städtische Fuhrknecht.

Der Verwaltungs-Rath besteht derzeit ausser dem Commandanten und seinem Stellvertreter aus den Mitgliedern: Stadtpfleger Munz, Kaufmann Tag und Gemeinderath Lohß; als deren Ersatzmänner funktioniren die Gemeinderäthe Berthemer und Stroh.

In übrigen wird auf die in den Händen jedes Corps-Mitglieds befindlichen Statuten nebst Feuerordnung verwiesen.

Den 22. August 1871.

Das Kommando.

Welzheim. Beste neue
holl. Vollharinge
bei Kaufmann Tag.

Weltberühmtes Radicalmittel gegen Gicht und Anhang, in drei Tagen heilbar.

Podagra Fußgicht, Gicht, Cephalia Kopfgicht, Lumbago Lendengicht, Rheumatismus, Migrain.

à 1 Löffchen nebst Gebrauchsanweisung 1 Thlr. Briefe und Gelder franco.

Tausende Atteste der Heilung laufen täglich ein.

Carl Püttmann in Köln.

Steinweg 15.

Atteste.

Herr Carl Püttmann Köln

Ich lege wieder einige Thaler ein um behüthlich sein zu können, und kann Ihnen bei dieser Gelegenheit sagen, daß ich einem alten und guten Manne von 70 Jahren, der am Gehör litt, durch Ihre Cardinal-Salbe, so möchte ich sie nennen, wieder zum besser Hören verholten und eben einen armen Mann von 56 Jahren von Zahnschmerzen verholten habe, einen Kaufmann aus dem Oberlande zc. zc. Ihrem gef. Schreiben folgend bin so frei, beizulegen, und kann ich nur wünschen, das alle Welt mit dieser Erfindung des Radicalmittels bekannt werden möge zc. zc. J. H. Hoch Pfarrer. Rierdorf, Bergheim.

Wiewohl es fabelhaft klingt, namentlich mir, der ich seit 8 Jahren Gichtleidend, wo unzählige Hausmittel und alle ärztliche Doctrin scheiterten, noch zu lesen, daß es ein Radicalmittel gebe, welches Gichtschmerzen in drei Tagen beseitigt, so muß man von der andern Seite erstaunen, wenn man Proben mit der Wahrheit bestätigt findet.

Viel, sehr viel habe ich gelitten, bin nun aber durch den Gebrauch Ihres Wundermittels so weit bis auf das rechte Handgelenk geheilt; Schultern, Ellenbogen, Kniee sind von dem hartnäckigen Uebel befreit. Dank der Vorsehung, daß Sie einen Mann damit besetzt hat, auf so wunderbare Weise der leidenden Menschheit dienlich sein zu können.

J. Klotz, Zimmermeister, Putzig.